EUROPÄISCHE KOMMISSION

Brüssel, den 26.1.2012
KOM(2012) 16 endgültig

BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

ÜBER MIT IONISIERENDEN STRAHLEN BEHANDELTE LEBENSMITTEL UND LEBENSMITTELBESTANDTEILE FÜR DAS JAHR 2009

BERICHT DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DEN RAT

ÜBER MIT IONISIERENDEN STRAHLEN BEHANDELTE LEBENSMITTEL UND LEBENSMITTELBESTANDTEILE FÜR DAS JAHR 2009

1. RECHTSGRUNDLAGE UND HINTERGRUND

Gemäß Artikel 7 Absatz 3 der Richtlinie 1999/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Februar 1999 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über mit ionisierenden Strahlen behandelte Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile[1] teilen die Mitgliedstaaten der Kommission alljährlich Folgendes mit:

– die Ergebnisse der Kontrollen, die in Bestrahlungsanlagen durchgeführt werden, insbesondere in Bezug auf die Gruppen und Mengen der behandelten Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile und die verabreichten Dosen

und

– die Ergebnisse der Kontrollen, die auf der Stufe des Inverkehrbringens durchgeführt werden, und die zum Nachweis der Bestrahlung mit ionisierenden Strahlen angewandten Methoden.

Gemäß Artikel 7 Absatz 4 der Richtlinie veröffentlicht die Kommission im *Amtsblatt der Europäischen Union*

– detaillierte Angaben über die zugelassenen Bestrahlungsanlagen in den Mitgliedstaaten sowie jegliche Änderung ihres Status;

– einen Bericht, der sich auf die von den einzelstaatlichen Kontrollbehörden gemachten Angaben stützt.

Der vorliegende Bericht deckt den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009 ab. Er enthält eine Zusammenstellung der Angaben, die die 27 Mitgliedstaaten der Kommission übermittelt haben.

Informationen über allgemeine Aspekte der Lebensmittelbestrahlung sind von der Website der Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher der Europäischen Kommission[2] abrufbar.

1.1. Bestrahlungsanlagen

Gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG dürfen Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile nur in zugelassenen Bestrahlungsanlagen bestrahlt werden. In der EU angesiedelte Anlagen werden von den zuständigen

[1] ABl. L 66 vom 13.3.1999, S. 16.
[2] http://ec.europa.eu/food/food/biosafety/irradiation/index_en.htm

Behörden der Mitgliedstaaten zugelassen. Gemäß Artikel 7 Absatz 1 teilen die Mitgliedstaaten der Kommission mit, welche Bestrahlungsanlagen sie zugelassen haben.

Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile dürfen nur mit den nachstehenden Arten ionisierender Strahlung behandelt werden:

– Gammastrahlen aus Radionukliden ^{60}Co oder ^{137}Cs;

– Röntgenstrahlen, die von Geräten erzeugt werden, die mit einer Nennenergie (maximale Quantenenergie) von 5 MeV oder darunter betrieben werden;

– Elektronen, die von Geräten erzeugt werden, die mit einer Nennenergie (maximale Quantenenergie) von 10 MeV oder darunter betrieben werden.

Die Kommission hat eine Liste der in den Mitgliedstaaten zugelassenen Bestrahlungsanlagen veröffentlicht[3].

1.2. Bestrahlte Lebensmittel und Lebensmittelzutaten

Die Bestrahlung von getrockneten Küchenkräutern, Gewürzen und Gemüsewürzmitteln ist auf EU-Ebene mit der Richtlinie 1999/3/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Februar 1999 über die Festlegung einer Gemeinschaftsliste von mit ionisierenden Strahlen behandelten Lebensmitteln und Lebensmittelbestandteilen[4] genehmigt worden. Außerdem haben 7 Mitgliedstaaten mitgeteilt, dass sie einzelstaatliche Genehmigungen für bestimmte Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile gemäß Artikel 4 Absatz 4 der Richtlinie 1999/2/EG aufrechterhalten. Die Liste der einzelstaatlichen Genehmigungen wurde von der Kommission veröffentlicht[5].

Jedes bestrahlte Lebensmittel, das eine oder mehrere bestrahlte Zutaten enthält, ist mit den Worten „bestrahlt“ oder „mit ionisierender Strahlung behandelt“ zu kennzeichnen. Wird ein bestrahltes Erzeugnis als Zutat für ein zusammengesetztes Lebensmittel verwendet, ist dessen Bezeichnung in der Liste der Zutaten die gleiche Angabe hinzuzufügen. Bei lose verkauften Erzeugnissen müssen diese Angaben zusammen mit dem Namen des Erzeugnisses auf einem Etikett oder einem Vermerk über oder neben dem Behältnis der Erzeugnisse stehen.

Um für die korrekte Kennzeichnung zu sorgen oder nicht zugelassene Erzeugnisse zu erkennen, hat der Europäische Normungsausschuss (CEN) im Auftrag der Europäischen Kommission verschiedene Analyseverfahren genormt.

---

3 ABl. C 77 vom 11.3.2011, S. 14.
4 ABl. L 66 vom 13.3.1999, S. 24.
5 ABl. C 283 vom 24.11.2009, S. 5.

2. ERGEBNISSE DER KONTROLLEN IN DEN BESTRAHLUNGSANLAGEN

In diesem Abschnitt des Berichts werden die Ergebnisse der Kontrollen behandelt, die in Bestrahlungsanlagen durchgeführt wurden, insbesondere was die Gruppen und Mengen der behandelten Erzeugnisse und die verabreichten Dosen betrifft. Nach den von den Mitgliedstaaten vorgelegten Informationen bestätigten die von den zuständigen Behörden durchgeführten Kontrollen, dass die zugelassenen Bestrahlungsanlagen den Anforderungen der Richtlinie 1999/2/EG genügen.

Die folgenden Tabellen enthalten die Gruppen und Mengen der Erzeugnisse, die 2009 in zugelassenen Anlagen in den EU-Mitgliedstaaten bestrahlt wurden.

2.1. Belgien

In Belgien ist eine Anlage zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Froschschenkel	2109	5
Geflügel	432	5
Fisch und Schalentiere	56	3-5
Kräuter und Gewürze	168	6-9
Dehydriertes Blut	18	6-9
Gemüse	9,8	6
Stärke	24	3
Insgesamt	**2816,8**	

2.2. Bulgarien

In Bulgarien ist eine Anlage zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter	0,368	10
Insgesamt	**0,368**	

2.3. Tschechische Republik

In der Tschechischen Republik sind zwei Anlagen zugelassen. Eine davon[6] wurde am 30. März 2009 geschlossen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	48,6	4-10
Insgesamt	**48,6**	

[6] Artim s.r.o., Radiová 1, Prag.

2.4. Deutschland

In Deutschland sind vier Anlagen zugelassen. In einer Anlage wurden keine Lebensmittel bestrahlt.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	95,3	<10
Insgesamt	**95,3**	

2.5. Spanien

In Spanien sind zwei Anlagen zugelassen. Im Jahr 2009 wurden nur in einer dieser Anlagen Lebensmittel und Lebensmittelbestandteile bestrahlt.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	460	<10
Insgesamt	**460**	

2.6. Frankreich

In Frankreich sind fünf Anlagen zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Geflügel	656,6	5
Gummi arabicum	78,7	3
Kräuter, Gewürze sowie getrocknetes Gemüse	1,3	10
Tiefgefrorene Froschschenkel	461,5	5
Insgesamt	**1198,1**	

2.7. Ungarn

In Ungarn ist eine Anlage zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Kräuter und Gewürze	221,7	6
Dehydrierte Erzeugnisse	7	6
Insgesamt	**228,7**	

2.8. Italien

In Italien ist eine Anlage zugelassen. Im Jahr 2009 wurden keine Lebensmittel bestrahlt.

2.9. Niederlande

In den Niederlanden sind zwei Anlagen zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte

		Dosis [kGy]
Froschteile	270,3	4
Geflügel	145,5	4,3-5
Tiefgefrorene Garnelen	56,2	3
Kräuter und Gewürze	387,3	6,8
Getrocknetes Gemüse	666,9	2-4
Eiklar	65,5	1
Lebensmittelproben	1,9	6,6-9,6
Insgesamt	**1593,6**	

2.10. Polen

In Polen sind zwei Anlagen zugelassen.

Erzeugnisgruppe	Behandelte Menge (t)	Mittlere absorbierte Dosis [kGy]
Getrocknete Gewürze, getrocknete Küchenkräuter, Gemüse- und Wurzelwürzmittel	195,7	5-10
Insgesamt	**195,7**	

2.11. Rumänien

In Rumänien ist eine Anlage zugelassen. Im Jahr 2009 wurden keine Lebensmittel bestrahlt.

2.12. Vereinigtes Königreich

Im Vereinigten Königreich ist eine Anlage zugelassen. Im Jahr 2009 wurden keine Lebensmittel bestrahlt.

2.13. Übrige Mitgliedstaaten

In den übrigen Mitgliedstaaten (Dänemark, Estland, Finnland, Griechenland, Irland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Österreich, Portugal, Schweden, Slowenien, Slowakei, Zypern) sind keine Anlagen zugelassen.

2.14. Zusammenfassung für die gesamte EU

In der folgenden Tabelle sind die Mengen der Lebensmittel (in Tonnen) zusammengefasst, die 2009 in zugelassenen Bestrahlungsanlagen in der Europäischen Union mit ionisierender Strahlung behandelt wurden.

Erzeugnisgruppe	BE	BG	CZ	DE	ES	FR	HU	NL	PL	Insgesamt	%
Dehydriertes Blut	18	0	0	0	0	0	0	0	0	**18**	***0,27***
Dehydrierte Erzeugnisse	0	0	0	0	0	0	7	666,9	0	**673,9**	***10,15***
Eiklar	0	0	0	0	0	0	0	65,5	0	**65,5**	***0,99***
Fisch und Schalentiere	56	0	0	0	0	0	0	56,2	0	**112,2**	***1,69***
Lebensmittelproben	0	0	0	0	0	0	0	1,9	0	**1,9**	***0,03***
Froschschenkel/-teile	2109	0	0	0	0	461,50	0	270,3	0	**2840,8**	***42,80***
Gummi arabicum	0	0	0	0	0	78,7	0	0	0	**78,7**	***1,19***
Kräuter, Gewürze	168	0,37	48,6	95,3	460	1,3	221,7	387,3	195,7	**1578,27**	***23,78***
Geflügel	432	0	0	0	0	656,6	0	145,5	0	**1234,1**	***18,59***
Stärke	24	0	0	0	0	0	0	0	0	**24**	***0,36***
Gemüse	9,8	0	0	0	0	0	0	0	0	**9,8**	***0,15***
Insgesamt	**2816,8**	**0,37**	**48,6**	**95,3**	**460**	**1198,1**	**228,7**	**1593,6**	**195,7**	**6637,17**	***100***
Anteil in %	***42,44***	***0,01***	***0,73***	***1,44***	***6,93***	***18,05***	***3,45***	***24,01***	***2,95***	***100***	

3. ERGEBNISSE DER KONTROLLEN, DIE AUF DER STUFE DES INVERKEHRBRINGENS DURCHGEFÜHRT WURDEN, UND DIE ZUM NACHWEIS DER BESTRAHLUNG ANGEWANDTEN METHODEN

Hinsichtlich der Ergebnisse der Kontrollen, die auf der Stufe des Inverkehrbringens durchgeführt wurden, und der zum Nachweis der Bestrahlung mit ionisierenden Strahlen angewandten Methoden legten die Mitgliedstaaten folgende Angaben vor:

3.1. Österreich

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 132			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Kräuter und Gewürze	54	0	0	EN 1788, EN 13751
Kräutertees	41	0	0	EN 1788, EN 13751
Geflügelfleisch	**37**	**0**	**0**	EN 1786
Insgesamt	**132**	**0**	**0**	
Anteil an analysierten Proben in %	**100 %**	**0,00 %**	**0,00 %**	

3.2. Belgien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 148			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Instant-Nudeln	**29**	**0**	**0**	EN 1788
Krebstiere und Weichtiere	42	0	0	
Tiefgefrorene Kräuter	23	0	0	
Nahrungsergänzungsmittel	27	0	1	
Getrocknetes Gemüse	10	0	0	
Trockenobst	10	0	0	
Tischfertige Gerichte	1	0	0	
Fleisch	5	0	0	
Insgesamt	**147**	**0**	**1**	
Anteil an analysierten Proben in %	**99,32 %**	**0,00 %**	**0,67 %**	

3.3. Bulgarien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 165			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Getrocknete Gewürze	**18**	0	**5**	EN 1787, EN 1788
Gewürzmischung	8	0	0	EN 1787, EN 1788
Getrocknete Gemüsewürzmittel	**7**	0	**0**	EN 13708
Rote Paprika	**10**	0	**0**	EN 1787, EN 1788
Tee	**27**	0	**4**	EN 1787, EN 1788
Reis	4	0	0	EN 1787, EN 1788
Trockenobst	**30**	0	**0**	EN 1787, EN 1788
Müsli mit Trockenobst und Nüssen	**4**	0	**0**	EN 1786
Spaghetti	**0**	0	**5**	EN 1787
Getrocknete Suppe mit Gemüse	**3**	0	**0**	EN 1786, EN 1785
Nüsse	**20**	0	**0**	EN 1786
Fleisch	**6**	0	**0**	EN 1787, EN 13708
Fisch	**5**	0	**5**	EN 1787, EN 1788
Garnelen	**9**	0	**0**	EN 1787, EN 1788
Insgesamt	**151**	**0**	**14**	
Anteil an analysierten Proben in %	**91,50 %**	**0 %**	**8,50 %**	

3.4. Zypern

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 8			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Getrocknetes Gemüse, Kräuter und Gewürze	8	0	0	EN 13751
Insgesamt	**8**	**0**	**0**	
Anteil an analysierten Proben in %	**100,00 %**	**0 %**	**0 %**	

3.5. Tschechische Republik

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 65			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Frisches Obst	6	0	0	EN 1788, EN 1785
Fisch und Schalentiere	11	0	0	EN 1785
Kräutertee-Erzeugnisse	9	0	0	EN 1788
Gewürze	6	0	0	EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	5	5	2*	EN 1788
Instant-Nudelsuppen	8	0	5**	EN 1788, EN 1785
Geflügel	6	0	0	EN 1785
Froschschenkel	1	0	0	EN 1785
Pinienkerne	1	0	0	EN 1788, EN 1785
Insgesamt	**53**	**5**	**7**	
Anteil an analysierten Proben in %	**81,54 %**	**7,69 %**	**10,77 %**	

* eine Probe getrockneter gepresster Kräuter
** eine Probe bestrahlter Nudeln, vier Proben bestrahlter Gewürzmischung

3.6. Deutschland

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 3169			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Milcherzeugnisse	9	0	0	EN 1787
Käse, Käsezubereitungen mit Kräutern und Gewürzen	44	0	0	EN 1787, EN 1788
Käse, Käsezubereitungen ohne Kräuter und Gewürze	26	0	0	EN 1788, EN 1784, ASU§64 LFGB, L00.00-39
Kräuterbutter	8	0	0	EN 1788, EN 1787
Eier und Eiprodukte	19	0	0	EN 1784
Fleisch (außer Geflügel und Wild)	10	0	0	EN 1784, EN 1786
Geflügel	83	0	0	EN 1784, EN 1786, EN 1789
Fleischerzeugnisse (außer Wurstwaren)	47	0	0	EN 1786, EN 1784
Wurstwaren	35	0	0	EN 1788, EN 1786, EN 1784
Fisch und Fischerzeugnisse	70	0	0	EN 1786, EN 1788
Krustentiere, Schalentiere, Muscheln und andere Wassertiere sowie deren Erzeugnisse	144	0	2	EN 1788, EN 1786, EN 1787, EN 13751, ASU§64 LFGB, L12.01-1, ESR, L00.00-43

Suppen, Saucen, einschließlich Instant-Suppen und -Gerichte	214	12	2	EN 1787, EN 1788, EN 13751, L00.00-43
Getreide und Getreideerzeugnisse	30	0	0	EN 1787, EN 1788, EN 13751
Hülsenfrüchte, Ölsamen, Nüsse	71	0	1	EN 1787, EN 1788, EN 13751
Kartoffeln, Teile von Pflanzen mit hohem Stärkegehalt	36	0	0	EN 1788, EN 1787, EN 13751
Frisches Gemüse	19	0	0	EN 1788, EN 1787, EN 13751
Getrocknetes Gemüse	60	0	0	EN 1788, EN 1787, EN 13751
Frische Pilze	11	0	0	EN 1788, L00.00-43, EN 13751
Getrocknete Pilze oder Pilzerzeugnisse	173	0	0	EN 1788, L00.00-43, EN 13751, EN 1787
Frisches Obst	140	0	0	EN 1788, EN 1787, EN 13751, EN 1385
Trockenobst und Obsterzeugnisse	52	0	0	EN 1787, EN 1788,
Kaffee	1	0	0	EN 1788
Tee, teeähnliche Erzeugnisse	198	1	0	EN 1788, L00.00-43, EN 13751, EN 1787
Fertiggerichte	11	0	0	EN 1788, EN 1787, EN 1786, EN 13751, L 00.00-43
Nahrungsergänzungsmittel	188	2	10	EN 1788, EN 1787, EN 13751
Würzmittel	272	0	2	EN 1788, L00.00-43, EN 13751, EN 1787
Getrocknete Gewürze und Kräuter	1144	0	1	EN 1788, EN 1787, EN 13751
Sonstige	21	0	0	EN 1788, EN 1787, EN 1786, EN 13751
Insgesamt	**3136**	**15**	**18**	
Anteil an analysierten Proben in %	**98,96 %**	**0,47 %**	**0,57 %**	

3.7. Dänemark

Auf der Stufe des Inverkehrbringens wurden 2009 keine Kontrollen durchgeführt.

3.8. Estland

Untersuchte Lebensmittel	**Anzahl der Proben: 5**			**Angewandte CEN-Methode**
	Vorschrifts mäßig	**Nicht eindeutig**	**Nicht vorschrifts mäßig**	
Getrocknete Kräuter und Gewürze	5	0	0	EN 13751

Insgesamt	**5**	**0**	**0**	
Anteil an analysierten Proben in %	**100,00 %**	**0 %**	**0 %**	

3.9. Griechenland

Untersuchte Lebensmittel	**Anzahl der Proben: 41**			**Angewandte CEN-Methode**
	Vorschrifts mäßig	**Nicht eindeutig**	**Nicht vorschrifts mäßig**	
Kräuter und Gewürze	35	0	0	EN 13751 (PPSL)
Getrocknetes Gemüse	**6**	**0**	**0**	EN 13751 (PPSL)
Insgesamt	**41**	**0**	**0**	
Anteil an analysierten Proben in %	**100,00 %**	**0 %**	**0 %**	

3.10. Spanien

Untersuchte Lebensmittel	**Anzahl der Proben: 86**			**Angewandte CEN-Methode**
	Vorschrifts mäßig	**Nicht eindeutig**	**Nicht vorschrifts mäßig**	
Kräuter und Gewürze	52	0	1	EN 1787, EN 1788
Trockenobst	**6**	0	**0**	EN 13708
Fleisch	**3**	0	**0**	EN 1786
Tee	**7**	0	**0**	EN 1787
Nüsse	2	0	0	EN 1787
Fisch	15	0	0	EN 1786
Insgesamt	**85**	**0**	**1**	
Anteil an analysierten Proben in %	**98,8 %**	**0 %**	**1,2 %**	

3.11. Finnland

Untersuchte Lebensmittel	**Anzahl der Proben: 224**			**Angewandte CEN-Methode**
	Vorschrifts mäßig	**Nicht eindeutig**	**Nicht vorschrifts mäßig**	
Getrocknete Gewürze und Kräuter	164	0	5	EN 13751, EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	32	0	6	EN 13751, EN 1788
Beeren	16	0	1	EN 13751, EN 1788
Insgesamt	**212**	**0**	**12**	
Anteil an analysierten Proben in %	**94,60 %**	**0 %**	**5,40 %**	

3.12. Frankreich

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 119			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Gewürze	20	0	0	EN 1784, EN 1788
Tiefgefrorene Krustentiere oder Weichtiere	21	0	1	EN 1784, EN 1788
Dehydrierte Suppen und Saucen	16	0	3	EN 1784, EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	10	0	0	EN 1784, EN 1788
Geflügel	22	0	0	EN 1784, EN 1788
Dehydrierte Instant-Zubereitungen (Asiatische Nudeln)	10	2	1	EN 1784, EN 1788
Pflanzen für Nahrungsergänzungsmittel	11	1	0	EN 1784, EN 1788
Froschschenkel	0	0	1	EN 1784, EN 1788
Insgesamt	**110**	**3**	**6**	
Anteil an analysierten Proben in %	**92,50 %**	**5,00 %**	**2,50 %**	

3.13. Ungarn

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 11			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Gewürze	6	0	0	EN 1788
Tee	5	0	0	EN 1788
Insgesamt	**11**	**0**	**0**	
Anteil an analysierten Proben in %	**100,00 %**	**0 %**	**0 %**	

3.14. Irland

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 294			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Getrocknete Kräuter	58	0	0	EN 13751 (Screening), EN 1788 (Bestätigung)
PARNUTS*	7	0	0	
Obst und Gemüse	4	0	0	
Kräuterergänzungsmittel	3	0	0	
Vitamine und Ergänzungsmittel	12	0	0	
Tee und Kaffee	23	0	2	
Kräuter und Gewürze	159	0	1	
Würzen/Brühen	13	0	1	
Samen	1	0	0	
Reis und Reismehl	2	0	0	
Garnelen und gebratene Snacks	2	0	0	
Suppe	1	0	0	
Sonstige	5	**0**	0	
Insgesamt	**290**	**0**	**4**	
Anteil an analysierten Proben in %	**98,6 %**	**0 %**	**1,4 %**	

* PARNUTS: Lebensmittel für besondere Ernährungszwecke.

3.15. Italien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 223			Angewandte CEN-Methode
	Vorschriftsmäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschriftsmäßig	
Fleisch	38	0	0	EN 13784
Fischerzeugnisse	24	0	0	EN 13784
Fleischerzeugnisse	11	0	0	EN 13784
Geflügel	2	0	0	EN 1786
Getrocknete Kräuter und Gewürze	88	8	3	EN 13783, EN13751, EN 1788
Würzmittel (Gemüse)	18	0	2	EN 13783, EN 1788
Knoblauch	6	0	0	EN 13784, EN13751
Speisezwiebeln	9	0	0	EN 13784, EN13751, EN 13783
Schalotten	2	0	0	EN 13783, EN 1788
Limonen	1	0	0	EN 13751
Kartoffeln	11	0	0	EN 13784, EN13751, EN 13783
Insgesamt	**210**	**8**	**5**	
Anteil an analysierten Proben in %	**94,17 %**	**3,58 %**	**2,24 %**	

3.16. Lettland

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 15			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Nahrungsergänzungsmittel	5	0	4	EN 1788
Kräuter und Gewürze	2	0	0	
Müsli	1	0	0	
Puffmais	1	0	0	
Tee	1	0	0	
Getrocknete Aprikosen/Marillen	1	0	0	
Insgesamt	**11**	**0**	**4**	
Anteil an analysierten Proben in %	**73,33 %**	**0 %**	**26,66 %**	

3.17. Litauen

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 16			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Getrocknete Küchenkräuter, Tee, Gewürze, Nahrungsergänzungsmittel	16	0	0	EN 13783
Insgesamt	**16**	**0**	**0**	
Anteil an analysierten Proben in %	**100,00 %**	**0 %**	**0 %**	

3.18. Luxemburg

Auf der Stufe des Inverkehrbringens wurden 2009 keine Kontrollen durchgeführt.

3.19. Malta

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 32			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Kräuter und Gewürze	32	0	0	EN 13751
Insgesamt	**32**	**0**	**0**	
Anteil an analysierten Proben in %	**100,00 %**	**0 %**	**0 %**	

3.20. Niederlande

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 771			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Nahrungsergänzungsmittel	151	0	22	EN 13751, EN 1788
Vitaminzubereitungen	5	0	0	EN 13751, EN 1788
Besondere (Kräuter)-Mischungen	73	0	11	EN 13751, EN 1788
Getreideerzeugnisse	17	0	0	EN 13751, EN 1788
Getrocknetes Gemüse und Gemüseerzeugnisse	57	0	1	EN 13751, EN 1788
Trockenobst und Obsterzeugnisse	56	0	0	EN 13751, EN 1788
Nüsse und Samen	63	0	0	EN 13751, EN 1788
Fisch und Fischerzeugnisse	33	0	1	EN 13751, EN 1788
Salate, Nudeln und Suppen	127	0	4	EN 13751, EN 1788
Gewürze/Aromen	147	0	1	EN 13751, EN 1788
Fleisch und Fleischerzeugnisse	2	0	0	EN 13751, EN 1788
Insgesamt	**731**	**0**	**40**	
Anteil an analysierten Proben in %	**95,00 %**	**0 %**	**5,00 %**	

3.21. Polen

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 215			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Getrocknete Kräuter und Gewürze	88	0	0	EN 13751, EN 1788
Nüsse	**20**	**0**	0	EN 1787
Gemüse (einschl. Hülsenfrüchte)	**17**	**0**	0	EN 1788
Obst	**33**	**0**	**0**	EN 13708
Fisch und Meeresfrüchte	**12**	**0**	**0**	EN 1786
Geflügel	**7**	**0**	**0**	EN 1786
Tees	**10**	**0**	**0**	EN 13751, EN 1788
Gereifte Käse, Hüttenkäse, sonstige Käse mit Gewürzen/Kräutern	**7**	**0**	**3**	EN 1788
Konzentrierte Saucen und Suppen	**18**	**0**	**0**	EN 1788
Insgesamt	**212**	**0**	**3**	
Anteil an analysierten Proben in %	**98,60 %**	**00,00 %**	**1,40 %**	

3.22. Portugal

Auf der Stufe des Inverkehrbringens wurden 2009 keine Kontrollen durchgeführt.

3.23. Rumänien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 74			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Getrocknete Gewürze und Kräuter	54	0	0	EN 1787, EN 1788, EN 13751
Nahrungsergänzungsmittel	5	0	3	EN 1787, EN 1788
Instant-Nudeln	5	0	0	EN 1787
Tee	7	0	0	EN 1787, EN 1788, EN 13751
Insgesamt	**71**	**0**	**3**	
Anteil an analysierten Proben in %	**95,95 %**	**00,00 %**	**4,05 %**	

3.24. Schweden

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 6			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Geflügelfleisch	6	0	0	EN 1784
Insgesamt	**6**	**0**	**0**	
Anteil an analysierten Proben in %	**100,00 %**	**00,00 %**	**00,00 %**	

3.25. Slowakische Republik

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 41			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Nüsse	24	0	0	EN 1784
Käse	10	0	0	EN 1784
Schwarzwälder Schinken	1	0	0	EN 1784
Getrocknete Küchenkräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	3	0	0	EN 1788
Getrocknete Geflügelsalami	1	0	0	EN 1784
Mohnsaat	1	0	0	EN 1784
Hühnerbrühe	1	0	0	EN 1784
Insgesamt	**41**	**0**	**0**	
Anteil an analysierten Proben in %	**100,00 %**	**00,00 %**	**00,00 %**	

3.26. Slowenien

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 60			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Gewürze	10	0	0	EN 13751, EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	3	7	0	EN 13751, EN 1788
Tee	10	0	0	EN 13751
Samen und Reis	9	1	0	EN 13751, EN 1788
Geflügelfleisch	6	4	0	EN 1786
Zubereitete Lebensmittel (Instant-Suppen, Nudeln)	6	4	0	EN 13751, EN 1788
Insgesamt	**44**	**16**	**0**	
Anteil an analysierten Proben in %	**73,33 %**	**26,66 %**	**00,00 %**	

3.27. Vereinigtes Königreich

Untersuchte Lebensmittel	Anzahl der Proben: 345			Angewandte CEN-Methode
	Vorschrifts mäßig	Nicht eindeutig	Nicht vorschrifts mäßig	
Getrocknete Kräuter, Gewürze und Gemüsewürzmittel	174	21	3	EN13751, EN 1788
Frische und konservierte (ausgenommen getrocknete) Kräuter und Gewürze	21	1	0	EN13751, EN 1788
Nudeln und dehydrierte asiatische Gerichte	16	7	3	EN13751, EN 1788
Gemüse	4	1	0	EN13751, EN 1788
Obst (frisch und getrocknet)	5	0	0	EN13751, EN 1788
Teigwaren	5	0	0	EN13751, EN 1788
Hefeerzeugnisse	0	2	1	EN13751, EN 1788
Tee	5	0	0	EN13751, EN 1788
Getrockneter Fisch und Meeresfrüchte	2	2	0	EN13751, EN 1788
Nahrungsergänzungsmittel	41	11	1	EN13751, EN 1788
Honig und andere Bienenerzeugnisse	14	0	0	EN13751, EN 1788
Verschiedenes	2	1	0	EN13751, EN 1788
Froschschenkel	1	0	1	EN 1786
Insgesamt	**290**	**46**	**9**	
Anteil an analysierten Proben in %	**84,00 %**	**13,00 %**	**3,00 %**	

3.28. Zusammenfassung für die gesamte EU

In der folgenden Tabelle sind die analysierten Proben und die Ergebnisse für die gesamte EU zusammengefasst:

MITGLIED-STAAT	VORSCHRIFTS-MÄßIGE PROBEN	NICHT EINDEUTIG	NICHT VORSCHRIFTS-MÄßIGE PROBEN	PROBEN INSGESAMT	ANTEIL AN EU-PROBEN INSGESAMT (%)
AT	132	0	0	132	**2,11 %**
BE	147	0	1	148	**2,36 %**
BG	151	0	14	165	**2,63 %**
CY	8	0	0	8	**0,13 %**
CZ	53	5	7	65	**1,04 %**
DE	3136	15	18	3169	**50,58 %**
DK	KAK	KAK	KAK	KAK	**KAK**
EE	5	0	0	5	**0,08 %**
EL	41	0	0	41	**0,65 %**
ES	85	0	1	86	**1,37 %**
FI	212	0	12	224	**3,58 %**
FR	110	3	6	119	**1,90 %**
HU	11	0	0	11	**0,18 %**
IE	290	0	4	294	**4,69 %**
IT	210	8	5	223	**3,56 %**
LV	11	0	4	15	**0,24 %**
LT	16	0	0	16	**0,26 %**
LU	KAK	KAK	KAK	KAK	**KAK**
MT	32	0	0	32	**0,51 %**
NL	731	0	40	771	**12,31 %**
PL	212	0	3	215	**3,43 %**
PT	KAK	KAK	KAK	KAK	**KAK**
RO	71	0	3	74	**1,18 %**
SE	6	0	0	6	**0,10 %**

SK	41	0	0	41	**0,65 %**
SI	44	16	0	60	**0,96 %**
UK	290	46	9	345	**5,51 %**
EU INSGESAMT	**6045**	**93**	**127**	**6 265**	**100,00 %**
IN %	**96,49 %**	**1,48 %**	**2,03 %**	**100 ,00%**	

KAK: Keine Analysen zur Kontrolle im Jahr 2009.

4. ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende Bericht deckt den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009 ab. Er enthält eine Zusammenstellung der Angaben, die die 27 Mitgliedstaaten der Kommission übermittelt haben.

Im Jahr 2009 wurden in 12 Mitgliedstaaten 20 nach Artikel 7 Absatz 2 der Richtlinie 1999/2/EG zugelassene Bestrahlungsanlagen betrieben. Eine zugelassene Bestrahlungsanlage wurde geschlossen. In fünf Bestrahlungsanlagen wurden im Jahr 2009 keine Lebensmittel bestrahlt.

Insgesamt wurden 6637,17 Tonnen Erzeugnisse in den Mitgliedstaaten mit ionisierender Strahlung behandelt. Davon wurden 84,5 % in drei Mitgliedstaaten bestrahlt (Belgien, Frankreich und Niederlande). Die vier am häufigsten bestrahlten Lebensmittelgruppen sind Froschteile (42,80 %), Kräuter und Gewürze (23,78 %), Geflügel (18,59 %) und dehydrierte Erzeugnisse (10,15 %).

27 Mitgliedstaaten haben Informationen über die Kontrollen vorgelegt, die auf der Stufe des Inverkehrbringens erfolgt sind. Drei Mitgliedstaaten haben keine Analysen zur Kontrolle während amtlicher Kontrollen und Inspektionen durchgeführt.

24 Mitgliedstaaten haben insgesamt 6265 Proben entnommen. Davon entfallen 68,4 % auf drei Mitgliedstaaten (Deutschland 50,58 %, Niederlande 12,31 %, Vereinigtes Königreich 5,51 %). 6045 Proben (96,49 %) erfüllten die Vorschriften der Richtlinien. 127 Proben (2,03 %) waren nicht vorschriftsmäßig. Dies war häufig wegen nicht korrekter Kennzeichnung und Bestrahlung von Lebensmittelgruppen der Fall, die nicht bestrahlt werden dürfen. 93 Proben (1,48 %) ergaben keine eindeutigen Ergebnisse. Die nicht eindeutigen Ergebnisse beruhten häufig darauf, dass positive Ergebnisse aus einem Screening-Test nicht bestätigt wurden und/oder dass es trotz Kennzeichnung schwierig war zu bestimmen, welche der Zutaten zusammengesetzter Lebensmittel bestrahlt worden war.